



Sportlich, kreativ oder lieber naturnah?

Keine Chance für Langeweile

In der dritten Woche des Zelli Ferienprogramms war für die Kinder jede Menge Abwechslung geboten

Zell a. H. (sp). In der dritten Woche des Zelli Ferienprogramms waren gleich acht Aktivitäten im Angebot.

Am Montag lud das Karate Dojo Zell zur Selbstverteidigung und die Kinder konnten mit Martina Homes beim Encaustic Malen mit Wachs kreativ werden. Die Marien-Apotheke war am Dienstag das Ziel der kleinen Entdecker. Nach einer Führung lernten sie, wie man eine Hautcreme selbst herstellt. Zum Schluss

lösten sie ein Apothekenquiz. Am Donnerstag wurde es wieder sportlich. Die Handball-Abteilung des FV Unterharmerbach stellte ihre Sportart vor. Nach einer Aufwärmphase konnten die Kinder an fünf Stationen das Werfen, Fangen, Prellen und spielerische Laufen mit dem Ball üben. Danach haben die Kinder noch ein komplettes Handballspiel absolviert. Wer sich mehr für die Natur interessierte, konnte an diesem Tag bei der Imkerei

Waidele viel über Bienen, Menschen und Natur erfahren. Das Veranstaltungs-Trio perfekt machte am vergangenen Donnerstag der »Tag der Jugendfeuerwehr«. Bauernhof und Natur hautnah erleben konnten die Kinder am Freitag dann bei Reinhard Lehmann im Erbsengrund, und mit »Spiel und Spaß auf dem Hundepplatz« am Samstag war dann auch die dritte Woche des Ferienprogramms wie im Flug vergangen.



Neun Kinder kamen im Rahmen des »Zelli«-Ferienprogramms bei dem TC Zell auf die Tennisanlage. Die Kinder hatten viel Spaß mit dem Trainer Detlef Kayser. Als Abschluss bekamen sie ein Eis. Der TC Zell würde sich freuen, wenn die Kinder nach dem »Zelli«-Tag Gefallen am Tennissport gefunden hätten. Der Tennisclub bietet allen Kindern und Jugendlichen ein kostenloses Schnupperjahr an und auch Training gibt es zu günstigen Konditionen. Weitere Informationen zum Club auf der Homepage des TC Zell.